

Blockaden am Tagebau Garzweiler II

Erkelenz. Klimaaktivisten haben rund um den Tagebau Garzweiler II mit Sitzblockaden und Mahnwachen gegen die Energiegewinnung aus Braunkohle und für die Nutzung alternativer Energieressourcen demonstriert. Im Rahmen des 10. Klimacamps im Rheinischen Revier richtete die Aktionsgruppe »Kohle ersetzen« ab Samstag mittag Sitzblockaden an mehreren Zufahrten zum Tagebau ein, so zum Beispiel am Skywalk oder an der Nord-Süd-Kohlebahn. Insgesamt beteiligten sich 150 Aktivistinnen und Aktivisten, hieß es. Nach Angaben des Tagebaubetreibers RWE hätten am Skywalk, der wichtigsten Zufahrt, Lkw mit Material umkehren und große Umwege fahren müssen.

Die Polizei begann am Nachmittag mit der Räumung der Blockaden und trug die Demonstranten nach und nach weg. RWE stellte Strafantrag wegen Hausfriedensbruch, weil eine Blockade auf dem Betriebsgelände gewesen sei. Zudem ermittelt die Polizei wegen Nötigung. Die Personalien der Demonstranten wurden aufgenommen. Die Aktivisten bezeichneten dies als »nicht angemessen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361482.blockaden-am-tagebau-garzweiler-ii.html>